



Hinweise zur Vergabe und zum Verfassen von Masterarbeiten
am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Unternehmensrechnung/Accounting,
Prof. Dr. Anne Chwolka

(Stand: April 2023)

1 Vorbemerkungen

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Unternehmensrechnung/Accounting, werden Masterarbeiten zu nachfolgenden Themen aus dem Bereich der Unternehmensrechnung vergeben:

- Verhaltensökonomik und Rechnungslegung
- Underreporting von Arbeitszeiten in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Anreizgestaltung/Beförderungssysteme in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Overconfidence in der Wirtschaftsprüfung
- Impression Management vs. Bilanzpolitik
- Haftung von Wirtschaftsprüfern
- Messung und Beeinflussung von Prüfungsqualität
- Risikomanagement und Risikoberichte
- Bilanzierungsverhalten und Unternehmensbewertung
- Ausschüttungsbemessungs- und Informationsfunktion der Rechnungslegung
- Corporate Governance, Compliance und Wirtschaftsethik

2 Anmeldeprozedere und Durchführung des Master-Abschlusseseminars

Sie können sich jederzeit für einen Platz im Master-Abschlusseseminar bewerben. Studierende mit dem Schwerpunkt „Accounting und Taxation“, die ein Seminar am Lehrstuhl oder ein vom Lehrstuhl angebotenes Modul erfolgreich absolviert haben, werden bei der Vergabe von Masterarbeiten bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Studierende mit dem konkreten Wunsch, eine Masterarbeit am Lehrstuhl zu schreiben, füllen zunächst das Formular für die Bewerbung um eine Masterarbeit aus, welches unter folgendem Link abgerufen werden kann:

http://www.accounting.ovgu.de/accounting_media/Dokumente/Lehre/Hinweise/Masterarbeit+Bewerbung.pdf

Auf Grundlage der von Ihnen angegebenen bevorzugten Themengebiete für die Masterarbeit wird das Thema der Masterarbeit mit der Lehrstuhlinhaberin und den Mitarbeitenden des Lehrstuhls abgestimmt. Seitens der Studierenden können eigenen konkrete Themenvorschläge eingebracht werden. Zum Ende des Abstimmungsprozesses ist von den Masterstudierenden ein Exposé anzufertigen. Im Einzelnen sind folgende Aspekte zu skizzieren:

- Wo ist das Thema anzusiedeln?
- Was sind Ausgangspunkt und Problemstellung des Projektes?
- Welche Zielstellung wird verfolgt?
- Mit welchen Methoden können die formulierten Ziele erreicht werden?
- Welche theoretischen Hintergründe/Vorbilder gibt es?

Des Weiteren sind eine vorläufige Grobgliederung sowie eine Übersicht über die bereits

ausgewertete Literatur beizufügen. Das Exposé sollte maximal 3 Seiten umfassen.

Nach der Einreichung und Auswertung des Exposés erfolgt die Themenvergabe seitens des Lehrstuhls und die verbindliche Anmeldung der Masterarbeit beim Prüfungsamt. Es beginnt die vierwöchige Einlesezeit. Die Bearbeitungsfrist (inkl. vierwöchiger Einlesezeit) endet 22 Wochen nach Ausgabezeitpunkt. Bindend ist die vom Prüfungsamt bzw. Prüfungsausschuss mitgeteilte Frist.

Kurzvortrag:

Innerhalb der Einlesezeit stellen die Teilnehmer*innen ihr Thema (inkl. Forschungsfrage, mögliche Methodik) sowie die geplante Gliederung der Arbeit vor und erläutern die Schwerpunktsetzung (ca. 5-10 Minuten). Vorab (bis zum Vortrag des Vortragstermins, 14:00 Uhr) sind die Vortragsfolien sowie Konzeptpapiere im Umfang von max. 3 Seiten im Elearning einzureichen, die eine Kurzbeschreibung (max. 100 Wörter), die vorläufige Gliederung sowie die bislang bearbeitete Literatur beinhalten.

Zwischenpräsentation:

Etwa nach der Hälfte der Bearbeitungszeit soll im Rahmen der Zwischenpräsentation ein Vortrag über den Fortschritt und die bisherigen Resultate der eigenen Masterarbeit gehalten werden (ca. 15-20 Minuten). Die Vortragsfolien der Präsentation sind jeweils spätestens am Vortrag des Vortragstermins, 14:00 Uhr im Elearning einzureichen.

Abschlusspräsentation:

Nach Abgabe der Masterarbeit verteidigen die Studierenden ihre Arbeit in einer Abschlusspräsentation (ca. 30 Minuten). Die Vortragsfolien der Präsentation sind spätestens am Vortrag des Vortragstermins um 14:00 Uhr im Elearning einzureichen.

Mit Abgabe des Formulars für die Bewerbung um eine Masterarbeit bis zur Abgabe der Masterarbeit besteht eine **Pflicht zur Teilnahme** am Master-Abschlussseminar des Lehrstuhls. Die Präsentationen finden jeweils am zweiten Mittwoch des Monats statt. Zudem werden bei den Seminarterminen auch Fragen geklärt, die sich während des Bearbeitungsprozesses ergeben haben.

Neben den Pflichtexemplaren für das Prüfungsamt ist nach Beendigung der Bearbeitungszeit (Abgabetermin) ein weiteres Exemplar der Bachelorarbeit (Softcover) im Lehrstuhlsekretariat abzugeben. Darüber hinaus sind im Lehrstuhlsekretariat eine CD mit einer elektronischen Version der Masterarbeit und der relevanten zitierten/verarbeiteten Literatur (ausschließlich PDF-Dateien mit OCR-Texterkennung), abzugeben.

3 Hinweise für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten

- **Aufgabe** ist die Bearbeitung eines vorgegebenen Themas. Dazu gehören:
 - o Literaturrecherche
 - o Einordnung des Themas in die Literatur
 - o kritische Würdigung selbst recherchierter Beiträge
 - o methodische Überlegungen zur Zielerreichung
- Die schriftliche Ausarbeitung soll folgenden **Anforderungen** genügen:
 - o geschlossene Darstellung, so dass dem Leser der Zugang zum speziellen Thema der Ausarbeitung möglich wird
 - o „roter Faden“ soll deutlich werden
 - o verständliche Darstellung eigener Beiträge und Formulierungen
 - o Kenntlichmachung verwendeter Quellen
 - o Demonstration der Beherrschung des Stoffs
- **Formatierungsvorschriften:**
 - o Umfang: 40-50 Textseiten (DIN A4, weißes Papier, 80 g)
 - o Schrift: Text 12 pt., 1,5-facher Zeilenabstand; Fußnoten 10 pt., 1-facher

Zeilenabstand

- o Korrektheit von Orthographie, Zeichensetzung, Trennung, usw.
- o logische Konsistenz des Gliederungsschemas
- o richtige und konsistente Zitierung

• **Literaturempfehlung:**

- o Theisen, M. R. (2021): *Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit*, 18. neu bearbeitete und gekürzte Aufl., München: Vahlen.